# Beschreibung von *Afrodotina guineensis* gen. n., sp. n., aus der Republik Guinea (Coleoptera, Staphylinidae)*

ROBERTO PACE, Monteforte d'Alpone

**Zusammenfassung**
In der vorliegenden Arbeit wird ein neues Taxon *Afrodotina* gen. n. mit einer neuen Art aus der Republik Guinea beschrieben und abgebildet. Dieses neue Taxon gehört in die Tribus Thamiaraeini, obwohl es habituell den Arten der Gattung *Cameronium* Koch ähnelt. Letztere Gattung gehört jedoch in die Tribus Diestotini. Es wird ein Bestimmungsschlüssel geliefert, welcher jene Gattungen afrikanischer Aleocharinae umfaßt, die dem hier neu beschriebenen Taxon ähneln.

**Summary**
**Description of *Afrodotina guineensis* new genus and new species from the Republic of Guinea (Coleoptera, Staphylinidae)**
In this paper the new genus *Afrodotina* is described and illustrated for a new species from the Republic of Guinea. This new genus belongs to the tribe Thamiaraeini although the habitus is similar to that of the species of the genus *Cameronium* Koch. Latter belongs to the tribe Diestotini. The paper provides a key to those genera of African Aleocharinae that are apparently similar to the new genus.

**Key Words:** Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae, taxonomy, new genus, new species, Guinea, Africa

## Einleitung

Auf dem Territorium der Republik Guinea sind bis heute einige Tropenwaldgebiete erhalten geblieben, welche sich von den Mangroven der Atlantikküste bis zum Bergland im Landesinneren erstrecken. Trotz dieser reichen Naturausstattung konnte in diesem westafrikanischen Land bisher keine entsprechend hohe Diversität an Arten aus der Unterfamilie Aleocharinae der Staphylinidae nachgewiesen werden. Das liegt wohl vor allem an der geringen Zahl von Aufsammlungen. Logistische Probleme für die Reisenden lassen größere Gebiete bislang unerforscht. Außerdem waren die Staatsgrenzen für Besucher über lange Zeit geschlossen. Deshalb ist das Studium neuer Aufsammlungen von Aleocharinae aus Guinea von besonderem Interesse.
Freundlicherweise ermöglichte Herr Matthias Hartmann (Naturkundemuseum Erfurt) dem Autor das Studium von zwei weiblichen Exemplaren einer winzigen Aleocharinae-Art aus Guinea, welche sich in der Sammlung des Museums befanden und durch den Sammler Lange im Jahr 1997 nachts am Licht gefangen wurden. Bei oberflächlicher Betrachtung sind sie sehr ähnlich den Arten der Gattung *Cameronium* Koch, 1936, welche in der Äthiopischen Region weit verbreitet sind. Jedoch zeigte die eingehende mikroskopische Untersuchung der Fußformel und der Mundteile, daß die beiden Exemplare weder zu *Cameronium* Koch noch zu einer anderen Gattung der Tribus Diestotini gestellt werden können. Sie gehören in die Tribus Thamiaraeini, wo für sie eine eigene Gattung aufgestellt werden muß.
Der Holotypus der neuen Art, der zugleich Gattungstypus ist, wird im Naturkundemuseum Erfurt (NME) aufbewahrt. Der Paratypus befindet sich in der Kollektion des Autors.

## Beschreibung

### *Afrodotina* n. gen. (Abb. 1-5)

**Diagnose:** Körper ähnlich den Arten der Gattung *Cameronium* Koch, 1936, aber die Ligula, die Fußformel und die Form der Spermatheka anders als bei diesen. Die neue Gattung ist dem Taxon *Eurodotina* Pace (im Druck) wegen der breiten Basis der Ligula scheinbar ähnlich. *Eurodotina* wurde für die westpaläarktisch verbreitete Art *E. inquinula* (Gravenhorst, 1829) aufgestellt, die bisher in der Untergattung *Microdota* Mulsant & Rey, 1873 der Gattung *Atheta* Thomson, 1858, geführt wurde. Bei *Eurodotina* ist die Ligula

* 189. Beitrag zur Kenntnis der Aleocharinae.

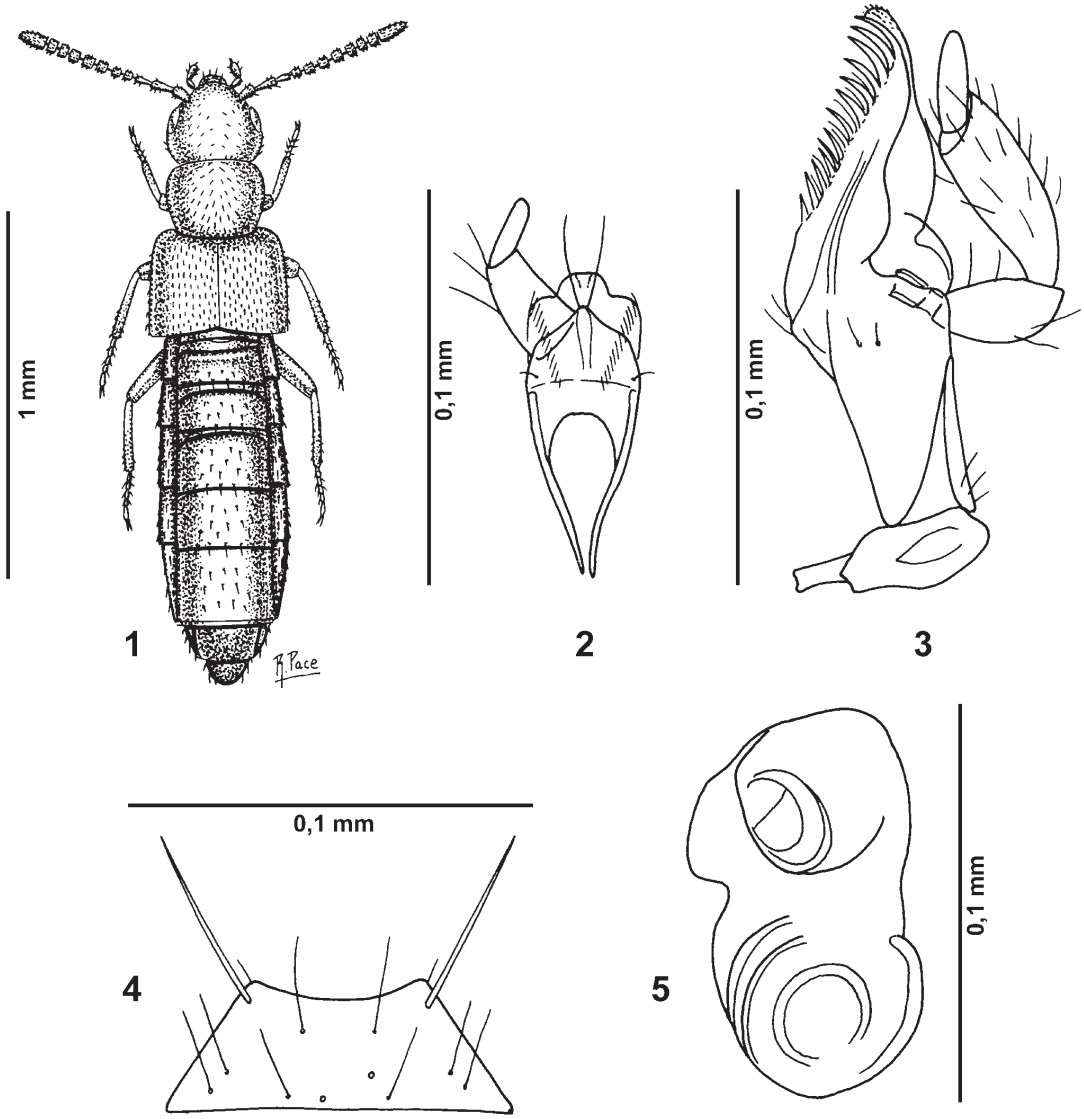


**Fig. 1-5:** *Afrodotina guineensis* n. gen., n. sp. 1: Habitus; 2: Labium mit Labialpalpen; 3: Maxillen mit Maxiallarpalpen; 4: Mentum; 5: Spermatheka.

jedoch geteilt und nicht ungeteilt, wie bei der neuen Gattung *Afrodotina*.

**Beschreibung:** Körper winzig, ähnlich den Arten der Gattung *Cameronium* Koch, 1936. Elf Antennenglieder; Schläfen zum Hals durch eine Furche abgegrenzt; Lippentaster zweigliedrig, Ligula ungeteilt (Abb. 2); Kiefertaster dreigliedrig (Abb. 3), Mentum trapezoidal (Abb. 4); Mesosternal-Fortsatz spitz, Mittelhüften stoßen aneinander; Fußformel 4-5-5, erstes Glied der Hinterfüße länger als das zweite; Spermatheka sehr dick (Abb. 5).

**Typusart:** *Afrodotina guineensis* sp. n.

**Etymologie:** Der Name *Afrodotina* (feminin) bedeutet „klein und unerwartet aus Afrika erhalten“: Άφρικα = Afrika; δοτέος = Geschenk.

***Afrodotina guineensis* n. sp. (Abb. 1-5)**

**Typenmaterial:** Holotypus ♀, Rep. de Guinée, Kouroussa, an ausgetrockneter Wasserstelle in Nigernähe, stark beweidet, abgebrannt, am Licht, 5.IV.1997, leg. Lange (NME).

**Paratypus:** 1 ♀, selbe Lokalität.

**Beschreibung:** Körperlänge 1,6 mm. Körper glänzend braun, Elytren gelbbraun; Antennen braun, Füße gelblich. Punktierung des Kopfes fein. Die Mikroskulptur der Körperoberseite besteht aus fein nadelstichartig schräg von hinten eingestochenen Punkten und dazwischen liegenden Netzmaschen. Diese Punkte sind auf den Abdominaltergiten sehr deutlich, auf dem Pronotum aber etwas feiner und auf den Elytren nur noch sehr flach eingestochen und undeutlich. Die Netzmaschen auf dem Kopf sind sehr verschwommen, auf dem Pronotum fehlen sie, auf den Elytren und am Abdomen sind sie klar erkennbar, die Netzmaschen sind jedoch auf dem dritten und vierten freien Abdominaltergit feiner eingeritzt und viel breiter als lang und auf dem fünften freien Abdominaltergit nur noch sehr verschwommen. Die Spermatheka ist sehr dick (Abb. 5).

**Differentialdiagnose:** Die Differentialdiagnose erfolgt in Form des folgenden Gattungsschlüssels, welcher jene Gattungen der Äthiopischen Region umfaßt, die wie das hier neubeschriebene Taxon durch sehr geringe Körpergrößen gekennzeichnet sind.

1. Fußformel 4-4-5; Vorderteil der Spermatheka strangartig gewunden ..... *Cameronium* Koch
- Fußformel 4-5-5; Vorderteil der Spermatheka nicht strangartig gewunden ..... 2
2. Ligula ungeteilt ..... 3
- Ligula distal in zwei Lappen geteilt ..... 4
3. Lippentaster zweigliedrig; Spermatheka dick ..... *Afrodotina* n. gen.
- Lippentaster dreigliedrig; Spermatheka schlank ..... *Amischa* Thomson
4. Erstes Metatarsomer länger als die beiden folgenden zusammen genommen; Ligula an der Basis schmal, die Teilung in zwei Spitzenlappen findet erst unmittelbar an der Spitze statt; die Spermatheka ist schlank und besitzt die Form eines S ..... *Leptoporodota* Pace
- Erstes Metatarsomer kürzer als das zweite; Ligula an der Basis breit, die Teilung in zwei Spitzenlappen beginnt bereits an der Basis; Spermatheka dick mit einem Spitzenkolben, welcher sich weit nach proximad erstreckt ..... *Geopora* Pace

**Danksagung**

Ich möchte mich bei Matthias Hartmann (Naturkundemuseum Erfurt) bedanken, welcher mir freundlicherweise das Material der Aleocharinae aus Guinea zum Studium überlassen hat und somit die vorliegende Arbeit erst ermöglichte.

**Literatur**

GRAVENHORST, J.L.C. (1802): Coleoptera Microptera Brunsvicensia nec non exoticorum quotquot exstant in collectionibus entomologorum Brunsvicensium in genera familias et species distribuit. - 206 pp. Brunsvigae: Carolus Reichard.

KOCH, C. (1936): Wissenschaftliche Ergebnisse der entomologischen Expeditionen Seiner Durchlaucht des Fürsten Alessandro C. della Torre e Tasso nach Aegypten und auf die Halbinsel Sinai, IV. Staphylinidae. - Pubblicazioni del Museo Entomologico Pietro Rossi **1**: 115-232.

MULSANT, E. & CL. REY (1873): Description de divers Coléoptères Brévipennes nouveaux ou peu connus. - Opuscules Entomologiques **15**: 147-189.

PACE, R. (2004): Descrizione del nuovo genere *Eurodotina* per *Atheta (Microdota) inquinala* (Gravenhorst, 1802) (Coleoptera, Staphylinidae). - Nouvelle Revue d'Entomologie (N.S.) **21**: 99-103.

THOMSON, C.G. (1858): Försök till uppstallning af Sveriges Staphyliner. - Öfversigt af K. Vetenskaps-Akademiens Förhandlingar, Stokholm **15**: 27-40.

**Anschrift des Autors**

Roberto Pace
Via Vittorio Veneto, 13
37032 Monteforte d'Alpone (Verona)
Italia
E-Mail: pace.ent@tiscali.it

**Rozkošný, R. & F. Gregor (2004): Süßwasserfauna von Mitteleuropa, Bd. 21/29. Insecta: Diptera: Muscidae.** - Elsevier GmbH, Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, 111 S., 28 Abb., ISBN 3-8274-1504-7, Preis: 69,95 €.

Innerhalb der Insektenordnung der Diptera umfassen die Musciden, zu denen auch die bekannte Stubenfliege zählt, ein breites Spektrum an Arten, welche in Mitteleuropa terrestrische und limnische Lebensräume oft individuenreich besiedeln. Die Autoren stellen in ihrem einzigartigen Bestimmungswerk die aquatischen Taxa ausführlich vor. Im allgemeinen Teil werden zunächst die Kennzeichen sowie die Morphologie von Imagines, Eiern, Larven und Puparien beschrieben. Im umfangreichen taxonomischen Teil werden 63 Arten der Gattungen *Phaonia, Graphomya, Spilogona, Villeneuvia, Neolimnophora, Limnophora, Lispe, Pseudocoenosia, Limnospila, Lispocephala* und *Schoenomyza* behandelt. Für jede Art wird nach Beschreibung der Imagines, Eier, Larven und Puparien auf Möglichkeiten der Verwechslung mit anderen Arten hingewiesen sowie Lebensraum, Lebensweise und Verbreitung vorgestellt. Auch Defizite im Kenntnisstand werden herausgestellt und bieten Ansätze für zukünftige Forschungen. Bestimmungstabellen für die behandelten Gattungen, Arten, deren Larven und Puparien runden die Darstellung ab. Dabei sind einige terrestrische Taxa mit berücksichtigt, um Verwechslungen möglichst auszuschließen. Das Literaturverzeichnis ist ausführlich gehalten und der Index erleichtert jedem Interessenten den schnellen Zugriff bei der Nutzung des Buches. Insgesamt liegt hier ein ausgezeichnetes Fachbuch vor, das sicherlich sehr schnell in der limnologischen Forschung und ökologischen Praxis seine Anwender finden wird.

Jörg Weipert

**Malkmus, R. (2004): Amphibians and Reptiles of Portugal, Madeira and the Azores-Archipelago.** - A.R.G. Gantner Verlag K.G., 446 S., 257 Farbfotos, zahlreiche Raster-Verbreitungskarten, ISBN 3-904144-89-8, Preis: 80,00 €

Der Autor beschäftigt sich seit vielen Jahrzehnten speziell mit der Herpetofauna Portugals, Madeiras und den Azoren. Er ist durch eine Vielzahl von Zeitschriftenaufsätzen und durch Buchveröffentlichungen zu den verschiedensten Aspekten dieses Themas einem größeren Leserkreis wohl bekannt.
Mit dem vorliegenden Buch legt er eine aktuelle Zusammenfassung zu Kenntnisstand und Problemen bei Erfassung und Schutz der Amphibien und Reptilien dieses interessanten Gebietes vor. Dem deutschsprachigen Leser wird sofort die Ähnlichkeit mit der 1995 erschienen Ausgabe in der Neuen Brehm-Bücherei auffallen. Nicht nur der Titel wurde ins Englische übertragen, auch das Konzept und ein großer Teil der Abbildungen sind identisch. Um so klarer fallen die Unterschiede ins Auge. Rein optisch ist das größere Format und der durchweg farbige Druck anschaulicher, als die seinerzeit deutlich kleiner geratenen Schwarzweiß-Abbildungen. Allein die Fotos sind eine Augenweide. Schon dies rechtfertigt eine Neuausgabe für einen – sprachlich bedingt – etwas anderen Leserkreis.
Der Text knüpft zwar an die damaligen Darstellungen an. Die zahlreichen neuen Forschungsergebnisse, führten jedoch zu erheblichen Änderungen. So haben wir bei aller Ähnlichkeit weit mehr als eine überarbeitete Neuauflage vor uns. Deshalb ist der Rezensent überzeugt, daß auch diesem Buch – trotz des höheren Preises – ein ähnlicher Erfolg beschieden sein wird, wie seinem Vorgänger.

Ulrich Scheidt

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt (in Folge VERNATE)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Pace Roberto

Artikel/Article: Beschreibung von Afrodotina guineensis gen. n., sp. n., aus der Republik Guinea (Coleoptera, Staphylinidae) 179-181